

Ida Ehre Kulturverein  
Helga Wendland  
für den Vorstand

Hamburg, 27.03.2019

Stellungnahme des Ida-Ehre-Kulturvereins

Liebe Schulleitung, liebe Schülerinnen und Schüler, und liebes Kollegium,  
der Ida Ehre Schule,

der Ida Ehre Kulturverein möchte mit diesem Schreiben der Schulleitung, den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium der Ida Ehre Schule den Rücken stärken, die in der Presse verdächtigt wurden, „verfassungsfeindliche linksextremistische Aktivitäten“ in der Schule zu dulden (Hmb. Abendblatt vom 21.3.2019)

Aufgedeckt wurde dieser angebliche Sachverhalt durch eine Meldung der hamburgischen AfD, auf deren Plattform eine **wohl als** Denunziation der Schule **gemeinte Meldung** eingegangen war. Wir hätten uns gewünscht, dass sich die Schulaufsicht zunächst **schützend vor Schule, Kollegium und Schüler** stellt, und erst nach Klärung der Sachlage mit allen im Schulbetrieb Beteiligten reagiert.

Wir dürfen nicht zulassen, dass die Ida Ehre Schule ungerechtfertigter Weise denunziert wird und wir unterstützen die Schule in diesem Konflikt im Rahmen unserer Möglichkeiten nach Kräften.

In Kooperation mit der Schule haben wir immer großen Wert darauf gelegt, im Sinne der Namensgeberin Schülerinnen und Schüler zu erziehen, sich mündig zu äußern und sich einzumischen. Nicht ohne Grund vergibt der Ida Ehre Kulturverein jährlich einen Preis für Schülerinnen und Schüler, die in diesem Sinne durch ihr Handeln besonders hervorzuheben sind.

„Die Ida Ehre Schule versteht sich als Schule ohne Diskriminierung, dies schließt für uns auch explizit Meinungspluralität mit ein, genauso wie wir uns als strikt antifaschistische Schule verstehen.“ (Zitat aus der Stellungnahme der Schulleitung)  
Diesen Grundkonsens teilen nicht nur Schulleitung, Lehrer-, Schüler- und Elternschaft, sondern auch in besonderer Weise der Ida Ehre Kulturverein. Wir ermutigen das Kollegium, den Unterricht weiterhin in diesem Sinne zu gestalten und wünschen uns, dass die Öffentlichkeit ebenfalls im Sinne Ida Ehres handelt: Denunzierungen, die das Ziel haben, junge Menschen davon abzuhalten, eine eigene, kritische Position zu beziehen, dürfen nicht unwidersprochen bleiben.

In diesem Sinne grüßen wir euch sehr herzlich!

Vorstand des Ida Ehre Kulturvereins  
Hansjürgen Menzel-Prachner, Helga Wendland, Kristin Menzel, Ruth Jäger und  
Bernd Peters